



SUPER FEEDBACK ZUR FACH- UND NETZWERK-VERANSTALTUNG DER HLK

Ein toller Klima-Kälte-Tag!

„Das war eine tolle Veranstaltung“, erklärten etliche Teilnehmer (m/w) am Abend des Klima-Kälte-Tages. Geboten wurden ihnen zuvor spannende Vorträge zu aktuellen Branchenthemen, Neues & Informatives, eine wichtige Podiumsdiskussion und Zeit zum Meinungsaustausch unter Kollegen. Die Erwartungen für den nächsten Österreichischen Klima-Kälte-Tag im November 2020 sind entsprechend hoch.

Eberhard Herrmann, CR HLK

Der 4. Klima-Kälte-Tag des Fachmagazins HLK und des WEKA Industrie Medien Verlages am 19. November 2019 im Hotel Radisson Blu in Wien 14 bot viele interessante wie wichtige Programmpunkte. Rund 180 Fachleute der Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik hatten sich dafür angemeldet, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Was uns als HLK und Veranstalter besonders freute, war das Feedback, das es am Abend in Form von sehr viel Lob und Zuspruch seitens etlicher Teilnehmer gab: „Das war eine tolle Veranstaltung“, „Ich bin froh, dass ich hier war“, „Toll, wen ich hier aller getroffen habe“, „Das Themenspektrum war sehr gut“, „Mir war keine Minute lang fad“, „Der Klima-Kälte-Tag 2019 war wirklich TOP! Alles perfekt organisiert!“.



Das Angebot, sich in den Pausen mit Kollegen und Ausstellern fachlich auszutauschen, wurde von den Teilnehmern (m/w) dankend angenommen.

An dieser Stelle: Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Klima-Kälte-Tag mitmachten und ihn zu einem so tollen Erfolg werden ließen!

Abwechslungsreiches Programm

Das Programm des Klima-Kälte-Tages der HLK brachte den Fachleuten aktuelles, wichtiges Wissen sowie Anregungen für einen friktionsfreien Arbeitsalltag. Dafür sorgten folgende Themen und Sprecher:

- #mission2030 (Klima- und Energiestrategie) und die Klima-Kältetechnik-Branche? (Mag. Dr. Jürgen Schneider, Leiter der Sektion IV/Klima im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus)
- Cool bleiben – juristische Tücken auf der Baustelle [Bmstr. DI (FH) Dr. Thomas Anderl von Wolf Theiss Rechtsanwälte]
- TOSHIBA bringt den neuen, modula-

Ein Höhepunkt des Klima-Kälte-Tages war die lebhafteste Podiumsdiskussion zum Thema „VRF-Anlagen und Kältemittel“ mit Planern, Herstellern, Ausführendem (v. l.): Moderatorin Franziska Leeb, Christian Holzinger, Peter Strauß, Roman Weigl, Klaus Gschiel, Klaus Koller und Christoph Urschler.

Für den Klima-Kälte-Tag erntete die HLK und das Veranstaltungsteam (WEKA Industrie Medien) viel Lob – die Teilnehmer äußerten sich über die Veranstaltung sehr zufrieden!



Diskussionstisch mit (v. l.) Christoph Kaiser (Danfoss), Kurt Herzog (KKZ Graz), Wolfgang Nohava (Güntner), Klaus Koller (Daikin).

Die Moderatorin des Tages, Franziska Leeb, mit WEKA Industrie Medien-Verlagsleiter Florian Zangerl.

ren Chiller in Europa auf den Markt [Akihisa Wada/Assistant General Manager TOSHIBA Carrier EU (TCEU), Jürgen Unterrainer/Managing Director AIR-COND Klimaanlagen HandelsgesmbH, Christian Fitz/Sales Director AIR-COND Klimaanlagen HandelsgesmbH]

- Groß-Eisspeicher beim Logistikzentrum Ikea Wien [DI (FH) Christoph Urschler von der TBH Ingenieur GmbH]
- Kältemittel-Thematik aus Betreiber-Sicht [DI Harald Erös von Takeda (vormals Baxter)]
- Normativer Ausblick und künftige Kältemittel (Ing. Eur-Ing. Christian Holzinger, TB Holzinger)



- Kälte ist unsere Stärke – Schiessl (Ing. August Watzinger, Panasonic Systemberater bei Schiessl)
- Was ist bei Absorptionskältemaschinen zu beachten (DI Hartmut Wesenberg, Country Manager AHI-CARRIER in Österreich)
- Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen (RA Mag. David Losonci, Legal Counsel, LG Electronics Deutschland GmbH/Niederlassung Österreich)

INFO

Aussteller & Partner

Der 4. Klima-Kälte-Tag am 19. November 2019 wurde dankenswerterweise durch folgende (Premium-) Partner und Aussteller unterstützt deren Engagement trug wesentlich zur Durchführung der Veranstaltung bei und ergänzte diese in idealer Weise (hatten doch manche neue Produkte mit im „Gepäck“):

GOLDSPONSOR



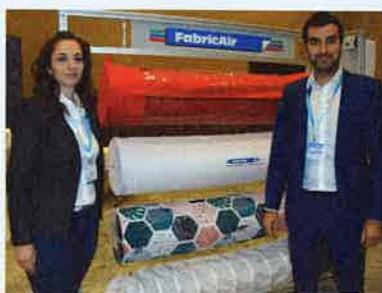
PREMIUMPARTNER



AUSSTELLER



PARTNER



- Die ÖGKT/Österreichische Gesellschaft der Kältetechnik stellt sich vor (DI Harald Erös und Andreas Klaudus)
- Die Zukunft der Luftverteilung (Serud Ahmad, MSc, Vertriebsleiter D & A, FabricAir GmbH)
- Projektvorstellung Arizona State University (Heidi Dugan, Konvekta USA Inc.)
- Podiumsdiskussion zum Thema „VRF-Anlagen und Kältemittel – (wie) geht es weiter?“

Franziska Leeb führte als Moderatorin souverän durch diesen abwechslungsreichen Tag, der im Wesentlichen auch die Rahmenbedingungen für die Branche in der nächsten Zeit aufzeigte.

Erfreulich kommunikativ

Nach jedem Vortrag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Dieses Angebot wurde auch entsprechend genutzt. Die Frage von HLK-CR E. Herrmann an Mag. Dr. Jürgen Schneider, ob Schulungen von Klima-Kältetechnikern als Baustein der ös-



Die Vorträge lieferten viel Gesprächsstoff.



Kurt Herzog (KKZ Graz), Johannes Pfeil (Wieland Moellersdorf), Otwin Sparer (Sparer) im Gespräch (v. l.)

terreichischen Klimapolitik denn eine Förderung erhalten könnten, beantwortete Schneider mit den Worten: „Das ist ein sehr guter Punkt. Über klima:aktiv arbeiten wir ja schon sehr viel mit Professionisten zusammen, vor allem mit Installateuren. Ich nehme diese Anregung gerne mit und werde mit meinen Leuten darüber sprechen.“

Das Angebot, sich in den Pausen mit Kollegen und Ausstellern (siehe Kasten) auszutauschen, war wichtig und wurde auch entsprechend intensiv genutzt. Der Gong (als akustisches Signal) musste viel öfter als normalerweise gedrückt werden. Viele Themen und Fragen wurden in den Pausen erörtert, Meinungen ausgetauscht und auch weiterfolgende Termine vereinbart.

Als ganz wichtiger Programm- und Kommunikationspunkt entpuppte sich auch die abschließende Podiumsdiskussion.

Spannende (wichtige) Podiumsdiskussion

Der Vortragsaal füllte sich zum Abschluss der Veranstaltung noch einmal komplett, was nicht selbstverständlich ist. Das Thema der Podiumsdiskussion – „VRF-Anlagen und Kältemittel (wie) geht es weiter?“ – hatte es den Teilnehmern (m/w) offensichtlich angetan.

Drei Planer, zwei Hersteller und ein Ausführer diskutierten auf der Bühne unter Anleitung von Franziska Leeb dieses für die Branche wichtige Thema:

- KommR. Ing. Roman Weigl, MSc (Obmann-Stv. des FV Ingenieurbüros)
- Ing. EUR-Ing. Christian Holzinger (TB Holzinger)
- DI (FH) Christoph Urschler, MSc. (TBH Ingenieur GmbH)
- Ing. Klaus Koller (Daikin Airconditioning Central Europe HandelsgmbH).
- Klaus Gschiel (Samsung Electronics/Europa-Headquarter)
- Ing. Peter Strauß (Strauss Kälte-Klimatechnik)

Dass VRF-Anlagen (VRF: Variable Refrigerant Flow) aufgrund ihrer Vorteile (Heizen, Kühlen, Entfeuchten, kompakt, vergleichsweise kostengünstig) eine wichtige Größe am Kälte-Klimatechnik-Markt darstellen, wurde von allen Teilnehmern betont. Und zwar auch in Zukunft. Allerdings gilt es bei der Planung noch mehr als bisher zu eruieren,



Auch Johann Reisinger und Stefan Schneebauer (beide Merlin Technology) informierten sich (v.l.).



Viele Themen und Fragen wurden in den Pausen erörtert, Meinungen ausgetauscht.

welcher Anlagentyp für das jeweilige Gebäude überhaupt sinnvoll ist. Das Kältemittel ist hier ein Aspekt von vielen.

Durch die Diskussion, bei der auch Fragen des Publikums einfließen, wurden Unsicherheiten ausgeräumt: Als Service-Kältemittel werden viele gebräuchlichen Stoffe noch sehr lange zur Verfügung stehen. Allerdings gilt es, auch an das Recycling zu denken. Dass in Zukunft auch neue Kältemittel für VRF-Anlagen zur Verfügung stehen könnten, die es heute noch gar nicht gibt, steht natürlich auch im Raum. In Summe verhalf die lebhaft Podiumsdiskussion zu einem gemeinsamen Wissensstand,

räumte mit kursierenden Mythen auf, und veranschaulichte die Positionen von Planern, Industrie und Ausführenden auf anschauliche Art und Weise.

Eine kurze Videosequenz sowie weitere Fotos vom Klima-Kälte-Tag 2019 finden Sie auf der Veranstaltungs-Webseite.

Einige Fachleute deponierten beim abendlichen Ausklang gegenüber der HLK auch bereits Wünsche/Anregungen/Hinweise für den nächsten ÖKK-Tag im November 2020 (siehe Kasten). Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

www.klimakaeltetag.at

INFO

NEU: ÖKK-Tag nun jährlich

Acht Jahre lang führte die HLK den Österreichischen Klima-Kälte-Tag im zweijährlichen Rhythmus durch. Sehr oft wurde das HLK-Team im Laufe der Jahre darauf angesprochen, ob es nicht sinnvoller wäre, wenn der Klima-Kälte-Tag zeitlich und/oder thematisch fließt in der Praxis ja auch mit einigen anderen Gewerken/Disziplinen zu einer Gesamtlösung zusammen (Brandschutz, Lüftung, Regelung, Wassertechnik, uvm...). Und hier gibt es viele „Schnittstellenthemen“, die wir aufgreifen werden. Das HLK-Team hat diese Anregungen/Wünsche/Forderungen aufgenommen und entschieden: Der Österreichische Klima-Kälte-Tag wird daher ab sofort jährlich über die Bühne gehen.

Der 5. ÖKK-Tag findet im November 2020 statt und wird um das Thema Lüftungstechnik erweitert.

Wünsche, Hinweise, Anregungen dazu nehmen Kerstin Hainzl (kerstin.hainzl@hik.co.at) und Eberhard Herrmann (eberhard.herrmann@hik.co.at) gerne entgegen.

Wir informieren in der Fachzeitschrift HLK rechtzeitig über genaue Themen/ Inhalte/ Zeit/ Örtlichkeit zum 5. Klima-Kälte-Tag: www.klimakaeltetag.at



Lieferten (wie die anderen Referenten auch) spannende Vorträge: Harald Erös und Christian Holzinger (v.l.).



Mag. Dr. Jürgen Schneider, Leiter der Sektion IV/Klima im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, erläuterte die Österreichische Klima- und Energiestrategie.



Hartmut Wesenberg (AHI-Carrier Österreich) informierte über die viel zu wenig beachtetten Absorptionskältemaschinen.



Vom größten Eisspeichersystem Europas zum Heizen & Kühlen (das tags zuvor beim Staatspreis Consulting 2019 – Ingenieurconsulting ausgezeichnet wurde) berichtete Planer Christoph Urschler (TBH Ingenieur GmbH).




„Klimasysteme für Profis“

So vielfältig wie das Leben
Für jede Location die richtige Kassette



Stilvoll & innovativ

Ansprechend & effektiv

Leicht & kompakt



Alle Produkte unter: www.samcool.at

SAMSUNG